

„Fraktionen zur Sache“:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt dabei bei den einzelnen Fraktionen.

Fotos: Stadt Leipzig



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Siegfried
Schlegel
Stadtrat

AUSSER Berlin wurde im Osten seit den 1960er-Jahren nur Leipzig-Halle als Metropolregion ausgewiesen. Obwohl dies von der Kommunalpolitik schon vor Jahren erkannt und wie bei der Olympiabewerbung genutzt wurde, kommen nun auch die Länder Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen nicht daran vorbei. Es gilt, verschlafene Jahre aufzuholen. Leipzig und Halle sollten Herz

und Motor der Entwicklung der Metropolregion Mitteldeutschland mit den Achsen nach Jena, Weimar, Erfurt sowie Dessau, Magdeburg und Chemnitz, Dresden als Sachsendreieck sein. Beispielgebend ist der Mitteldeutsche Verkehrsverbund. Bei Touristik und Freizeit deuten sich Potenziale durch

Herz der Metropolregion

Thomasius, die für die Zusammenarbeit bei Wissenschaft, Bildung, Kultur und Sport genutzt werden können. Der Südraum der Region ist durch die Kohle- und Energiegewin-

das Neuseenland und die vielfältigen Landschaften an. Kulturhistorisch gibt es Verknüpfungen z. B. durch Bach, Schütz, Luther oder

nung sowie die Chemieindustrie verbunden. Mitteldeutschland hat in Maschinenbau und Elektrotechnik eine 100-jährige Tradition und eine gut ausgebaute Straßeninfrastruktur. Schnelles Handeln ist beim Einzelhandel gefragt. Warum erst shoppen auf der „Grünen Wiese“ und anschließend Kultur, Freizeit und Sport in der Stadt „erleben“, wenn man hier beides haben kann. ■